



EIC und Accelerator Pilot "in a nutshell"

Antragstellerwerkstatt

DLR Projektträger Nationale Kontaktstelle KMU





Die NKS KMU am DLR-PT



- Der DLR Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt ist
 - ✓ ein kompetenter und erfahrener Dienstleister zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung,
 - ✓ für verschiedene Bundesministerien, öffentliche Einrichtungen und private Auftraggeber tätig, auf nationaler und internationaler Ebene,
 - ✓ zentraler Akteur des Projektfördersystems der Bundesministerien und unterstützt diese bei der Umsetzung zahlreicher Förderprogramme.
- Die NKS KMU ist Teil des Bereichs "Europäische und internationale Zusammenarbeit" des DLR-PT und somit eng an die Geschäftsstelle des NKS-Systems der Bundesregierung angebunden.





Die NKS KMU: Auftrag und Mandat

Die NKS KMU

- ist integraler Bestandteil des Systems der Nationalen Kontaktstellen der Bundesregierung (Auftraggeber: BMWi)
- ist zuständig für die Programmbereiche "Innovation in KMU" und "Zugang zur Risikofinanzierung" in Teil 2 - Führende Rolle der Industrie von Horizont 2020
- ist bei den Dienststellen der Europäischen Union als NKS offiziell akkreditiert





Dienstleistungen der NKS KMU

- Information und Beratung zu Horizont 2020
- Sichtung erster Projektideen ggf. Vermittlung zu kompetenten Ansprechpartner/innen im NKS-Netzwerk
- Individuelle Unterstützung und Begleitung bei der konkreten Ausarbeitung von Förderanträgen
- Organisation von und Beteiligung an Fachveranstaltungen
- Aktuelle Information durch Internetportal www.nks-kmu.de und Newsletter
- Begleitendes Monitoring zur KMU-Beteiligung an Horizont 2020





Kontakt

Hotline H2020 allgemein: Tel.: 0228 3821-2020 h2020@dlr.de Erstinformation KMU Tel: 0228 3821-1964 info@nks-kmu.de Dr. Petra Oberhagemann -1634 Alexandra Pohl Tel.: 030 67055-471 vorname.nachname@dlr.de Dr. Ranjana Sarkar -1645Daniel Stürzebecher -1368 Nicola Weiler -1337Matthias Wurch -3012





Was ist Horizont 2020?

- EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation
- Laufzeit: 2014-2020
- Budget 77 Mrd. €, davon mindestens 8 Mrd. € für KMU (20%-Ziel d. Budgets Säule II und III)
- Offen für alle Arten von Einrichtungen
- Starker Fokus auf vereinfachte Teilnahme
- "Europäischen Mehrwert schaffen"





Grundlegendes









- Dachmarke für europäische Innovationsförderung
- Pilot seit 2018 mit eigenem Horizont 2020 Arbeitsprogramm
- Unter Horizon Europe (ab 2021) soll der EIC voll starten
- Bündelt Förderinstrumente aus verschiedenen Bereichen von Horizont 2020

Im EIC werden die wichtigsten EUInstrumente zur
Innovationsförderung vereint







- Der erweiterte EIC: Weichenstellung für Horizon Europe
- FET wird unter dem Namen Pathfinder gebrandet
 - Zu FET Open kommt nun noch FET Proactive
- Das KMU Instrument wird umbenannt in "Accelerator".
 - Nur Einzelförderung möglich
 - Neu: optionales "Blended Financing"
 - Phase 1 läuft aus (letzter Stichtag 5.9.2019)

Ab Mitte 2019 wird der EIC Pilot im Hinblick auf Horizon Europe angepasst







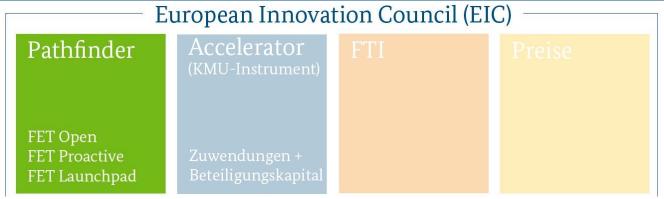
Pathfinder FET (Future and Emerging Technologies) "Open"

- Machbarkeit neuer Ideen überprüfen
- 'open is open' alle Technologien, keine thematische Einschränkung
- Zielt auf fundamentale Durchbrüche für neue Technologien ab
- 100% Förderung, 3 Mio. € pro Projekt (Verbundforschung)

FET-Open:
Visionäre
Verbundforschung
im Frühstadium







Pathfinder FET (Future and Emerging Technologies) "Proactive"

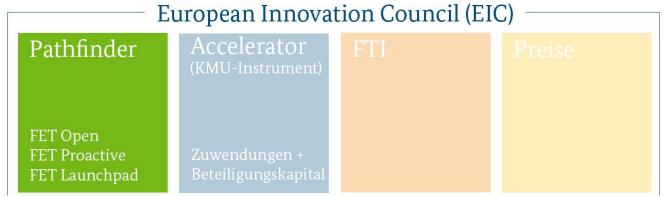
- Ziel ist die Schaffung eines europäischen Innovationsökosystems
- FET Proactive soll sich abzeichnende technologische Trends frühzeitig identifizieren

 FET-Proactive:
- Die Themen sind vorgegeben
- 100% Förderung, 4 Mio. € pro Projekt (Verbundforschung)

Schaffung eines
Innovationsökosyst
ems







Pathfinder FET (Future and Emerging Technologies) "Innovation Launchpad"

- Ergebnisse aus FET-Projekten in gesellschaftliche oder technische Innovationen umwandeln
- Bedingung: Antrag baut auf laufendem oder max. 12 Monate vor Deadline beendetem FET-Projekt auf
- 100% Förderung, 100.000 € pro Projekt

FET Launchpad: Forschungsergebnis se verwerten





Pathfinder Accelerator (KMU-Instrument) FET Open FET Proactive FET Launchpad Zuwendungen + Beteiligungskapital

- Fördert bahnbrechende Innovationen von KMU mit großem Marktpotential und hohem Entwicklungsrisiko bis zur Marktreife
- Innovationen: Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle
- Scale-up: Europa und weltweit
- Hoher Wettbewerb um Förderung: nur die besten Anträge kommen durch

Gesucht sind KMU mit innovativer Lösung - kurz vor <u>Markteinführung</u>







- Fast Track to Innovation ist ein themenoffenes F\u00f6rderprogramm mit Fokus auf die Industrie
- Unterstützt marktnahe Innovationsaktivitäten (≥ TRL 6);
- Markteinführung 36 Monate nach Projektstart
- Verbünde gefragt: offen für alle Arten von Teilnehmern Industrie, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Verbände...
- 70-100% Förderung, max. 3 Mio. € pro Projekt

FTI beschleunigt die Markteinführung wegweisender Innovationen von Konsortien aus Innovatoren aller Arten und Größen aus Europa





Pathfinder Accelerator (KMU-Instrument) FET Open FET Proactive FET Launchpad Zuwendungen + Beteiligungskapital

- EIC Preise fördern bahnbrechende Lösungen von Innovatoren
- Ziel: Machbarkeit oder Potenzial bestimmter Technologien demonstrieren und in die Anwendung bringen.
- Einfache, klare und objektiven Zielvorgaben müssen zu einem bestimmten Zeitpunkt erreicht werden.
- Weg zum Ziel ist nicht vorgegeben.
- Preisgeld: i.d.R. rund 5 Millionen Euro (pauschal)

Ein Preis wird an diejenigen verliehen, die am effektivsten eine definierte Herausforderung erfüllen können.







Business Coaching und Mentoring während der Projektlaufzeit:

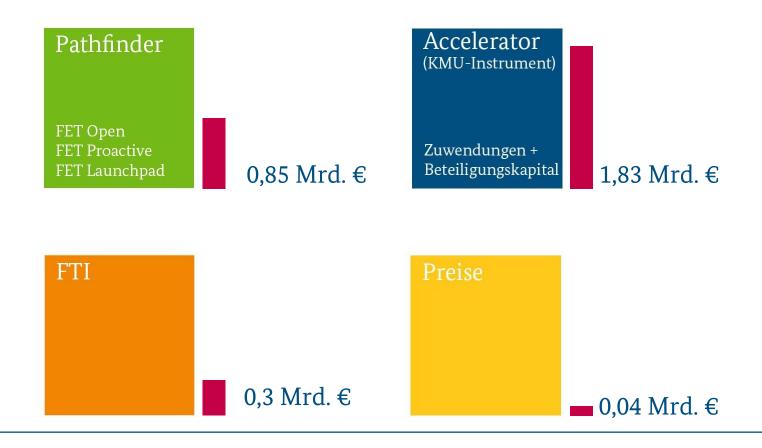
- Business Coaching:
 - Accelerator: Phase 1: max. 3 Tage, Phase 2: max. 12 Tage Coaching
 - FTI & FET-Open: max. 12 Tage Coaching
- Mentoring (Accelerator, FTI, Pathfinder Piloten):
 - Mentor ist erfahrener Unternehmensgründer (z.B. aus ehemaligem KMUI Phase 2 Projekt)
 - Unterstützung bei Führungsfähigkeiten

Nutzung des Coaching -Angebots wird erwartet...





Budget im erweiterten EIC Piloten (2018 -2020)







Der Accelerator im Detail







- Fördert bahnbrechende Innovationen von KMU mit großem Marktpotential und hohem Entwicklungsrisiko bis zur Marktreife
- Themenoffen
- Förderung von Produkten, Dienstleistungen oder Geschäftsmodellen
- Hohes scale-up Potential in den Markt: Europa und weltweit
- Antragsberechtigt: einzelne KMU





EIC Accelerator Pilot (KMU-Instrument)

- Demonstration, Produktentwicklung bis hin zu Marktreife
- ab TRL 6 (Demonstrator)
- Optionale Mischfinanzierung: Finanzhilfe <u>und</u> optional Beteiligungskapital (Quasi-Equity & Equity) durch den EIC Fund (EICF)
- Unterstützte Aktivitäten:
 - Entwicklung Prototyp, Testen, Miniaturisierung, Scaling-up, Vorbereitung Markteinführung (mit Zuwendung oder Beteiligungskapital)
 - Markteinführungsaktivitäten (mit Beteiligungskapital)





Accelerator im Vergleich zum KMU Instrument

- Blended Finance Option
- neues Antragstemplate
- Pitch-Deck muss mit Antrag eingereicht werden
- nur noch Einzelantragsteller keine Konsortien
- Kapitel Excellence, Impact, Implementation gleich gewichtet
- Phase 1 läuft nach 05.09.19 aus
- stärkerer Fokus auf junge Unternehmen mit hoch risikoreichen Vorhaben





Eckpunkte Mischfinanzierung im Accelerator

- optional, über den regulären Antrag
- Zwei Komponenten:
- a) **Finanzhilfe** = 70 % Förderquote, 0,5 − 2,5 Mio. €
- b) "rückzahlbarer Vorschluss" = Equity bzw. Beteiligungskapital





Eckpunkte Mischfinanzierung im Accelerator

- Zielgruppe: Startups in der Seed-Phase
- nur bei Marktversagen -> zu hohes Risikopotenzial für Investoren ("non-bankability")
- Equity/Beteiligungskapital über den EIC Fund der Europäische Kommission (KOM) mit Sitz in Luxemburg
- KOM/EIC Fund (EICF) als stiller Investor





"Non-bankability"

- Voraussetzung für eine Förderung
- KOM versteht darunter <u>das Unvermögen ausreichend</u> <u>Kapital von anderen Finanzgebern zu aquirieren</u>
- muss im Implementation-Teil dargestellt werden
- wird durch Evaluatoren bewertet;
 zudem Teil der Due Diligence (bei Beteiligungskapital)
- KMU können trotz bestehender Investoren als "non-bankable" eingestuft werden







Investitions volumen 0,5 – 15 Mio. € (Tickets: 0,5 bis 5 Mio. €)

Bewerbung 5 Stichtage zwischen Oktober 2019-2020

Laufzeit Exit nach 7 – 10 Jahren

Zielgruppe Startups in der Seed Phase

Investitionsmodus Stille Beteiligung (10–25% Stimmrechte) oder Wandelanleihen

Besonderheiten Mischfinanzierung, Ko-Investoren





Eckpunkte Kapitalbeteiligung EIC Fund

- Equity/Beteiligungskapital über den EIC Fund: 0,5 – 15 Mio €
- **Ticketgröße**: 0,5 Mio Euro bis 5 Mio Euro, Auszahlung in Tranchen, Nach-Finanzierung möglich
- KOM Anteil zwischen 10 25% der Stimmrechte (Founders' Dilution vermeiden)
- aktive Suche nach Ko-Investoren
- unter bestimmten Voraussetzungen zunächst
 Convertible Notes (Wandelanleihen)
- Exit nach 7 10 Jahren (länger z.B. bei Gesundheit)





Ko-Investitionen

- EIC Fund sucht nach potentiellen Ko-Investoren (Web-Plattform)
- **Ko-Investoren**: private oder öffentliche Banken, VCs, etc.
- Investoren von außerhalb der EU sind möglich
- Bei Ausscheiden eines Ko-Investors kann KOM Equity erhöhen
- Mitspracherecht der Firmengründer





Vorteile der Mischfinanzierung

- Bis € 2,5 Mio. Finanzhilfe + Beteiligungskapital
- längere und weitreichendere finanzielle Unterstützung, z.B. TRL 9 Aktivitäten
- Equity-Anteil mit längerer Laufzeit als Zuwendung (7 – 10 J., Gesundheit 15 J.)
- Lockt weitere private/öffentliche Ko-Investoren an
- KOM als stiller Investor
- Ermöglicht der KOM Projekte über Valley-of-Death zu bringen





EIC Accelerator/ SME Instrument data hub







2018 SME Instrument Impact Report



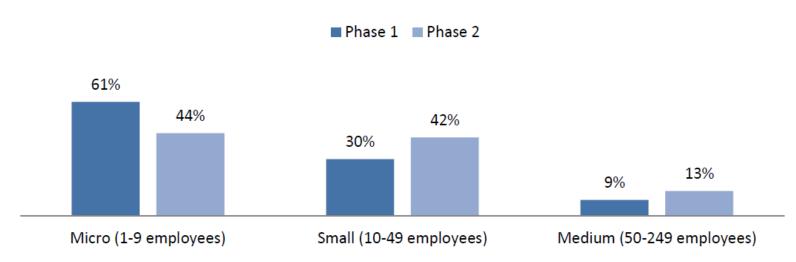
https://ec.europa.eu/easme/en/news/presentingeuropes-innovation-kitchen-sme-instrumentreport-2018





2018 SME Instrument Impact Report

Figure 18 Size of SMEs by Phase



Source: EASME





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?



Bild: Thinkstock